Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 14 (1910-1911)

Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mükliche Hauswillenschaft.

Eine neue Schulkrankheit.

Seit einiger Zeit ist man in schulärztlichen Kreisen auf das häusige Auftreten von Eiweißharnen bei Kindern im schulpflichtigen Alter aufsmerksam geworden und man hat dies mit der in der Schule eingenommenen Sikhaltung in Zusammenhang gebracht. Man hat das Übel unter anderem bei Mädchen gefunden, die angaben, daß sie bei allen Gegensständen, wo sie zuzuhören hätten, mit über das Kreuz verschränkten Armen siken müßten. Zum erstenmal hat nun Dr. Piesen in Prag in mehreren Knabenschulklassen in Prag shstematische Untersuchungen daraushin vorsgenommen, ob tatsächlich das Siweißharnen bei der angeschuldigten Haltung eintritt; er fand tatsächlich Rierenstörungen, bestehend in leichten Trübungen bis hinauf zu 20% Siweiß. In den meisten Fällen wurde abnorme Beweglichkeit der Rieren konstatiert. Dr. Piesen fand ferner, daß die Disposition zu dieser Schulkrankheit in demselben Lebensalter um so größer ist, je länger das Kind ist, im übrigen steigt sie mit dem Alter. Er verlangt daher, daß das "Schulsiken" mit auf dem Kreuze verschränkten Armen schulbehördlich zu verbieten sei.

Bücherschau.

Schulgrammatik der neuhochdeutschen Sprache. Zum Gesbrauche beim Unterricht an Ihmnasien, Lehrerseminarien, Handelss und Gewerbesschulen, höheren Bürgerschulen und ähnlichen Anstalten neu bearbeitet von Dr. K. Schnorf, Prosessor am Ihmnasium in Zürich. Verlag von Beer & Co., Zürich, 1911. Die vorliegende 15. Auflage hat eine gründliche Durcharbeitung und vielkache Verbesserung erfahren. Die Häuftage hat eine gründliche Durcharbeitung und vielkache Verbesserung erfahren. Die Häuftagen spricht in diesem Falle für die Güte des Buches, das im Privatgebrauche auch dem Nichtlateiner trefsliche Dienste leisten wird, da die technischen Ausdrücke gut eingedeutscht sind. Besonders wertvoll ist für schweizerische Sprachbeslissene der Anhang, der die Aussprache des Hochschen, sowie die Rechtschreibung, überall an Hand geschickt gewählter Beispiele, recht knapp, aber zutreffend erörtert.

Mitteilungen über Jugendschriften an Eltern, Lehrer und Bibliothekvorstände von der Jugendschriften-Kommission des Schweiz. Lehrervereins. Gegründet im Jahre 1858. Vierunddreißigstes Seft. Basel, Verlag des Vereins für Verbreitung guter Schriften, 1911. Ein guter Katgeber, der nur das Mittelmäßige

noch entschiedener ausmerzen sollte.

Kedaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Abresse!)

Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückports beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Jusertionspreise für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 72.—, ½ S. Fr. 36.—, ½ S. Fr. 24.—, ¼ S. Fr. 18.—, ½ S. Fr. 9.—, ¼ S. Fr. 4.50; für Anzeigen ausländ. Ursprungs: ¼ Seite Mf. 72.—, ½ S. Mf. 36.—, ⅓ S. Mf. 24.—, ¼ S. Mf. 18.—, ⅓ S. Mf. 9.—, ⅙ S. Mf. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse,** Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Kh., Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.